

Anzeiger f.
 Hanburgland
 25.07.16

Bis jetzt 3000 Besucher bei den Kunsttagen im Wasserschloss Dornum

AUSSTELLUNG Kulturfreunde Dornum ziehen eine positive Zwischenbilanz – Auch viele Interessierte aus dem Ausland

DORNUM/AH – Fast 3000 Gäste haben mittlerweile die Kunsttage in Dornum besucht, freut sich Günther Omozik, Mitglied im Verein Kunst- und Kulturfreunde Dornum e. V. über das positive Zwischenergebnis. So vielfältig wie die Ausstellung, so bunt ist auch das Publikum in diesem Jahr. „Wir hatten schon Gäste aus Chile, aus China, den USA, Irland, Afrika, Frankreich, Hol-

land, der Schweiz, Österreich, Polen und Syrien“, zählt er stolz die verschiedenen Nationalitäten auf. Und er muss es wissen, denn Omozik beauftragt die Ausstellung seit deren Eröffnung am 9. Juli. Im Foyer des Wasserschlosses beantwortet Omozik geduldig die Fragen zu den Kunstwerken und Künstlern, gibt nebenbei manch interessanten Ausflugstipp und be-

schäftigt Kinder mit Malblock und Stiften, damit die Eltern sich in aller Ruhe die Ausstellung anschauen können. Auf keinen Fall versäumt er es, allen vor Verlassen der Ausstellung einen Wahlzettel in die Hand zu drücken, auf dem sie ihren Favoriten eintragen können. Denn am 30. Juli endet die Ausstellung mit der Finissage ab 14 Uhr im Rittersaal des Wasserschlosses. Wie in je-

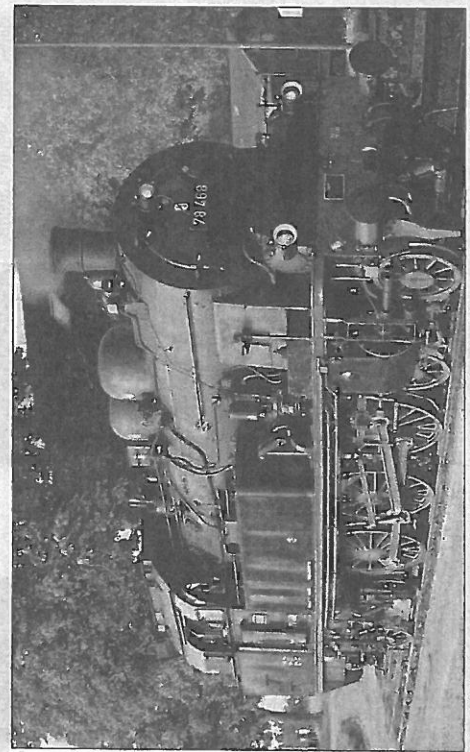
dem Jahr wird dann aus allen Vorschlägen der beliebteste Künstler gewählt und erhält den Publikumspreis, das schwarze Schaf, eine Bronzeplastik der niederländischen Bildhauer Anton ter Braak. Gefragt nach der Resonanz der Ausstellung, bekommt Omozik glänzende Augen: „Das Beste, was wir bisher zwischen Emden und Oldenburg gesehen haben“, reichen die Kommentare. So vielfältig, wie die Ausstellung ist, so unterschiedlich fallen auch die Sympathien der Besucher aus: „Die fröhlichen, fantasievolle Ausstrahlung der Gemälde von Dimitrij Vojnow begeistert genauso wie die raffiniert ausgestellten Werke von Gerhard Silber. „Da kommt keiner unberührt hinaus. Alle fühlen sich betroffen und haben eine Gänsehaut,

Mit der Dampflokomotive bis nach Emden und zurück

TOURISMUS Nostalgische Reise führt in die Vergangenheit – Sonderfahrten werden im August angeboten

NORDEN/DORNUM/AH – An den ersten drei Augustwochenenden dampft es wieder kräftig in Ostfriesland. Der Verein IG Schienenverkehr Ostfriesland e.V. (IGSO) bietet mehrere Sonderfahrten mit der historischen Dampflokomotive 78468 des Vereins Eisenbahntradition aus Lengterich an. Es handelt sich um die letzte betriebsfähige Lok dieser Baureihe.

Lokomotiven dieser Art waren noch bis 1966 täglich in der Region Norddeich-Emden-Leer im Einsatz für Reisezüge, sie waren in den Bahnbetriebswerken Norden und Emden beheimatet. Die IGSO lässt somit dieses Stück ostfriesischer Eisenbahngeschichte wieder aufleben und bietet ein umfangreiches Fahrtenprogramm an. Nach rund fünfzig Jahren Pause kommt wieder eine Lok dieser Reihe auf ihrer alten Stammstrecke zum Einsatz. Der Zug selbst besteht aus historischen Wagen der ersten, zweiten und dritten Klasse. Los geht es mit jeweils drei Pendelfahrten zwischen Norddeich und Emden an drei Wochenenden. Weitere Zustiegsmöglichkeiten sind in Norden und



Die IG Schienenverkehr Ostfriesland bietet Sonderfahrten mit der letzten betriebsfähigen Dampflokomotive der Baureihe 78 quer durch Ostfriesland an.

Marienhäfen. Die Pendelfahrten werden jeweils am 6. und 7., 20. und 21. August (Sonntags/Sonnabends) sowie am Sonntag, 14. August, angeboten. Vorläufiger Fahrplan: ab Norddeich um 10, 12 und 16 Uhr; ab Norden um 10, 15, 11.40, 15.45 und 17.45 Uhr; an Norddeich um 12, 16 und 18

Uhr. Das Befahren von Teilstrecken ist möglich. Alle Züge sind bewirtschaftet, es gibt keine Fahradbeförderung möglich. Fahrkartenverkauf nur im Zug; weitere Informationen, auch zu den Fahrpreisen, erteilt die Geschäftsstelle der

IGSO unter Telefon 04931-9731345. Weiter geht es am Freitag, 12. August, mit dem Dampfsonderzug „Ouzo Express“, von Norddeich nach Emden. Dort ist bei den Emdener Minidampfbahnfreunden ein Grillabend, mit griechischen Spezialitäten geplant. Weitere Halte sind wiederum Norden und Marienhäfen.

Am Sonnabend, 13. August, geht es dann im historischen Dampfzug von Norddeich durch Ostfriesland nach Harlesum zum „Berentzen Hof“. Dort angekommen erwartet dem Fahrgast eine Erlebnisführung in der Berentzen Brennerei. Fahrkarten für den „Ouzo Express“ sowie für den Sonderzug zum Berentzen Hof nach Harlesum gibt es ab sofort und nur im Vorverkauf bei der IGSO Geschäftsstelle unter Telefon 04931 / 9731345. Dort gibt es auch alle weiteren Informationen.

Alle angebotenen Fahrzeiten können geringfügig abweichen. Die genauen Fahrzeiten werden etwa zwei Wochen vor der Fahrt bekanntgegeben auf der Homepage unter www.igso-online.com